

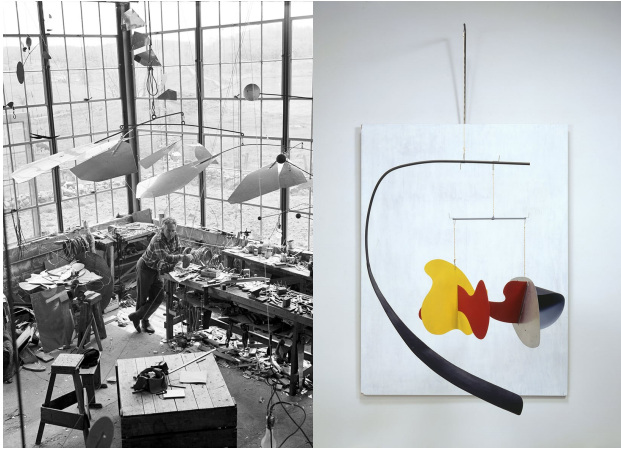
CLASSIC DRIVER

Die lebenden Skulpturen des Alexander Calder

Lead

Der berühmte amerikanische Künstler Alexander Calder verhalf dem Mobile zum künstlerischen Durchbruch. Wobei es der große Marcel Duchamp war, der den Begriff für diese hängenden, schwebenden Skulpturen erfand.

Eine Form, die bezaubert



„Skulpturen eine vierte Dimension eröffnen“ – bereits in den späten zwanziger Jahren soll Alexander Calder in Paris die ersten Mobiles entwickelt und damit eine neue Perspektive für die Bildhauerei geschaffen haben. Eine Ausstellung in der Londoner Tate Modern feiert jetzt die Inszenierungen dieses wegweisenden Künstlers der klassischen Moderne. Calder hat sich auch mit anderen Medien wie Film, Theater, Musik und Tanz beschäftigt. Besucher dürften vom sanften Spiel dieser kinetischen Skulpturen ebenso fasziniert sein, wie Generationen von Babys, die stundenlang die Bewegungen ihres Kinderzimmer-Mobiles verfolgen können.

Fotos: Tate

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/die-lebenden-skulpturen-des-alexander-calder>
© Classic Driver. All rights reserved.